

	<p>Objekt: Lange, Max: Rudolf Eucken</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18242960</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Zweiseitiges Zinngussmodell. - Der Philosoph Rudolf Christoph Eucken (1846-1926) erhielt im Jahre 1908 den Nobelpreis für Literatur. Eucken gehörte zu den Befürwortern des Ersten Weltkrieges und war Mitunterzeichner des 'Manifestes der 93'.

Vorderseite: Kopf von Rudolf Eucken nach rechts. Unter dem Halsabschnitt die Signatur Max Lange / 1917.

Rückseite: Ein bärtiger Philosoph mit nacktem Oberkörper hält eine Schreibtafel auf den Knien und schreibt mit einem Griffel. Sein linker Arm ist angewinkelt und aufgestützt. Eingeritzte Ziffer '3' im r. F.

Grunddaten

Material/Technik:

Zinn; gegossen

Maße:

Gewicht: 233.00 g; Durchmesser: 100 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1917
	wer	Johann Joseph Max Lange (1868-1947)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Julius Menadier (1854-1939)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Rudolf Eucken (1846-1926)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Berühmte Persönlichkeit
- Krieg
- Medailleur
- Metall
- Modell
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand